

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 26.12.2011 bis 1.1.2012

Nummer: 52

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Mildes und überwiegend von Tiefdruckeinfluss geprägtes Wetter zeigte sich in der 52. Kalenderwoche des Jahres 2011, die gleichzeitig den Übergang zum Jahr 2012 bildete. So startete die Woche am zweiten Weihnachtsfeiertag zunächst noch unter dem Einfluss maritimer Polarluft. Diese wurde aber im Tagesverlauf durch eine Störung abgelöst, mit relativ milder, maritim beeinflusster Warmluft und anfangs auch noch etwas Regen. Diese milde Luftmasse kam unter Hochdruckeinfluss, so dass sich bis Donnerstagfrüh beinahe überall niederschlagsfreie Verhältnisse zeigten. Nur im Bergland waren orographisch ausgelöste, aber mengenmäßig meist unbedeutende Niederschläge in Form von Sprühregen oder –in den Gipfellen der Gebirge– auch Schneegriesel zu registrieren. Zwischen Altmark und Uckermark war der Hochdruckeinfluss schwächer, so dass hier eine schleifende Front etwas Niederschlag auslösen konnte. Mit kräftigem Wind kam am 29.12. eine neue Kaltfront heran, die etwas kühlere, aber nicht sehr kalte maritime Polarluft über die Nordsee ins Berichtsgebiet steuerte. Es fiel etwas Schneeregen oder Regen, im Bergland auch Schnee und am 30.12. setzte auf gleicher Bahn eine weitere Störung ihren Weg über das Berichtsgebiet fort. Sie brachte noch etwas kühlere Meereshöhe und wieder Niederschlag in den gleichen Phasen wie am Vortag, so dass die Lufttemperaturen bis in etwa 400 m Meereshöhe im Minimum Werte knapp unter dem Gefrierpunkt zeigten. Nachdem der Silvestertag unter Zwischenhocheinfluss startete, setzte in der Silvesternacht eine Warmfront von Westen her an, das Berichtsgebiet mit Regen und Sprühregen zu überqueren. Bis in die Kammlagen griff die maritime Warmluft mit Tauwetter durch und im Tiefland wurden am Neujahrstag sogar Werte zwischen 9 und 13 Grad Celsius als Höchstwerte erreicht. In dem Warmsektor kam es am Neujahrstag zu wechselnder Bewölkung, aber ab und an konnte auch etwas Niederschlag beobachtet werden. Insgesamt war die Berichtswoche mit mittleren Lufttemperaturen im Tiefland zwischen 3 und knapp 7 Grad Celsius um 5 bis 6 Kelvin zu mild. Im Bergland, in Westthüringen und in der Uckermark kamen übernormale Niederschlagsmengen zustande. Hier wurden zwischen 105 und etwas über 140 Prozent der normalen Niederschlagsmenge registriert während in den anderen Regionen 50 bis 90% der langjährigen Niederschlagssummen gemessen werden konnten. Der Sonnenschein war sehr unterschiedlich verteilt. Neben Orten, die als Wochensumme unter 1 Stunde Sonnenschein aufzeichneten, gab es unweit Regionen, die bis über 11 Stunden registrierten, so dass prozentual zwischen 1 und 120 Prozent Sonnenscheindauer festgestellt werden konnte.

Boden:

Durch die Niederschläge in Kombination mit Verdunstungswochensummen zwischen 1 und unter 7 mm kam es in allen Regionen zu einer positiven klimatischen Wasserbilanz. Zum Wochenende zeigten sich alle Regionen östlich der Linie, die durch den Verlauf von Zwickauer Mulde und Elbe beschrieben wird, im Hinblick auf die Bodenwasservorräte in der Schicht bis 60 cm Tiefe gesättigt, während in den westlich der genannten Linie gelegenen Regionen Bodenwassergehalte in der Schicht bis 60 cm Tiefe zwischen 50 und 80 Prozent nutzbarer Feldkapazität gemessen wurden. Die Bodentemperaturen starteten am Wochenbeginn in allen Regionen und in allen Tiefen bis 50 cm bei Werten zwischen 4 und 8 Grad Celsius, gingen dann bis zum Jahresende auf null bis 3 Grad Celsius zurück und waren aber am Neujahrstag wieder auf 3 bis 7 Grad angestiegen.

Pflanze:

Trotz der hohen Temperaturen war Vegetationsruhe festzustellen. Es sind auch noch keine stäubenden Haselsträucher oder erste blühende Schneeglöckchen beobachtet worden, was vielleicht auch daran liegen kann, dass der für das Erblühen notwendige Kältereiz im bisherigen Winter noch nicht ausreichte.

Arbeitsprozess:

Hinsichtlich des Arbeitsprozesses fanden nur Fahrten der geernteten Zuckerrüben zu den Zuckerfabriken statt, ansonsten ruhte die Arbeit im pflanzenbaulichen Bereich.

Ausblick:

Das Wetter der kommenden Tage wird weiterhin von Tiefdruckeinfluss geprägt sein. Zwischen Grönland und der norwegischen Küste werden immer wieder neue Tiefdrucksysteme geboren, die in rascher Folge Tiefdruckgebiete über Nordeuropa ostwärts ziehen. Ihre Ausläufer bringen unbeständiges Wetter. So zeigt sich der Himmel oft stark bewölkt, zeitweise sogar bedeckt und sonnige Lücken sind selten. Wenn etwas Sonnenschein auftritt, dann ist er im Norden und in der Mitte der östlichen Bundesländer häufiger als im Süden, wo sich die Wolken an den Mittelgebirgen anstauen. Es muss täglich mit Niederschlägen gerechnet werden, die bis ins Flachland auch mal mit Schnee vermischt sein können, insbesondere dann, wenn der Niederschlag nachts oder in den Morgenstunden fällt. Die Tagestemperaturen steigen auf 4 bis 8 Grad Celsius und nachts sinken die Werte auf 4 bis null Grad Celsius. Der Wind weht meist mäßig, zeitweise auch frisch und gelegentlich auch stark aus westlichen Richtungen. Durch die Niederschläge werden die Bodenwasservorräte weiter gefüllt. Nordöstlich der Elbe sind die Böden in der Hauptdurchwurzelungszone bis 60 cm Tiefe nach den Niederschlägen des Dezembers und der ersten Tage des Jahres 2012 gut mit Wasser gefüllt. Es liegen Bodenfeuchten zwischen 80 und 100 Prozent der nutzbaren Feldkapazität an. Südwestlich der Elbe und insbesondere im Mitteldeutschen Trockengebiet werden derzeit nur Bodenfeuchten zwischen 50 und 80 Prozent der nutzbaren Feldkapazität erreicht, aber auch hier werden die angekündigten Niederschläge zu einer weiteren Bodenwasserzunahme führen. Bei Transportarbeiten muss in den Morgenstunden mit Straßenglätte gerechnet werden.

Zur Prognosegüte: Die vorliegenden Modelle tendieren in die gleiche Richtung und die längerfristigen Prognosen über die Monatsmitte des Januar hinaus lassen auch keine wesentliche Wetter- und Temperaturänderung erwarten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 26.12.2011 bis 1.1.2012

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	5.2	4.8	6.9	3.0	2.1	8.3	82.1	13.1	126.2	1.8	4.8
Neuruppin	38	6.1	5.9	7.6	3.9	2.8	7.8	104.6	8.0	87.2	1.7	4.0
Angermünde	56	5.7	5.8	7.4	3.3	2.3	2.3	24.1	12.4	142.9	1.8	4.8
Potsdam	81	5.8	5.7	7.5	3.4	1.9	8.2	81.6	9.0	83.7	2.0	5.4
Berlin-Schfeld	47	5.8	5.8	7.7	3.2	1.9	3.9	40.4	8.0	89.4	2.1	5.2
Lindenberg	98	5.5	5.7	7.4	2.8	1.6	4.6	49.3	8.6	89.6	1.5	5.0
Cottbus	69	5.9	5.7	8.1	3.4	2.0	5.8	55.6	6.2	68.8	2.4	3.9
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	6.8	6.3	8.5	4.8	3.9	10.0	117.5	9.0	90.6	2.7	4.7
Gardelegen	47	6.8	6.3	8.6	4.8	3.7	10.2	116.8	4.7	49.2	2.7	4.4
Magdeburg	79	6.7	6.2	8.8	4.5	2.6	9.4	93.0	4.3	53.3	3.1	3.6
Harzgerode	404	4.1	5.0	5.9	2.1	1.3	4.8	52.7	10.1	98.9	1.7	5.5
Halle-Kroellw.	96	6.4	5.5	8.3	4.3	1.6	9.1	93.0	4.5	73.6	3.1	2.7
Wittenberg	105	5.8	5.6	7.7	3.4	2.6	4.7	46.1	7.7	75.7	2.7	3.7
Thüringen												
Artern	164	(5.8)	(5.7)	(7.5)	(4.0)	(3.0)	(6.2)	(71.8)	(6.4)	(98.1)	(2.6)	5.0
Leinefelde	356	4.8	5.2	6.3	3.0	2.5	0.9	8.9	14.5	118.9	1.6	4.5
Erfurt-Binders.	312	5.0	5.4	6.9	3.2	2.2	5.8	53.8	4.7	79.5	1.9	5.8
Gera-Leumnitz	311	4.6	5.0	6.3	2.8	2.1	3.4	26.2	3.4	36.6	2.3	6.0
Meiningen	450	3.4	4.8	5.0	1.6	1.4	0.6	8.3	11.6	94.3	1.0	3.6
Neuhaus	845	0.8	4.0	2.1	-0.6	-1.3	0.1	1.0	33.3	127.5	0.0	5.3
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	5.2	4.9	7.2	2.9	1.4	11.1	93.3	6.7	59.7	2.9	5.0
Goerlitz	237	4.5	5.0	6.3	(2.6)	(1.5)	(7.2)	(61.0)	6.7	58.9	2.0	5.7
Leipzig-Schkeu.	131	6.0	5.5	8.1	3.9	2.9	7.7	78.0	5.8	73.9	2.5	5.8
Oschatz	150	5.7	5.4	7.8	3.7	2.8	11.3	92.0	7.7	79.8	2.4	5.4
Plauen	386	4.0	4.7	5.4	2.2	1.4	1.9	18.7	10.0	124.8	1.7	4.0
Chemnitz	418	3.8	4.2	5.8	1.8	1.2	10.8	88.5	11.0	104.0	1.8	6.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 26.12.2011 bis 1.1.2012

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.
Wiesenburg	7.9	7.6	5.5	4.5	2.3	1.8	7.1	8.9	8.7	7.0	5.9	3.5	4.1	10.1
Neuruppin	9.6	8.8	6.2	5.8	3.8	1.9	6.4	10.1	10.2	7.8	6.9	4.8	3.5	9.8
Angermuende	9.5	8.9	6.1	5.7	3.1	1.3	5.3	10.5	10.2	7.2	6.7	4.0	3.0	10.4
Potsdam	8.8	8.5	6.0	5.1	3.0	2.2	6.9	9.7	9.7	7.3	6.3	4.0	5.0	10.3
Berlin-Schfeld	8.6	8.6	6.1	5.0	3.3	2.4	6.6	9.6	9.8	7.4	7.1	4.6	4.4	10.7
Lindenberg	8.5	8.5	5.8	4.8	2.7	2.0	6.1	9.8	9.8	7.1	6.7	3.8	4.4	10.4
Cottbus	8.5	8.3	6.1	5.3	3.0	2.9	7.3	9.7	9.2	8.6	7.4	5.3	5.2	11.3
Seehausen	10.1	9.1	7.3	6.1	3.9	2.8	8.2	10.9	10.7	9.0	6.9	5.1	5.4	11.3
Gardelegen	9.9	9.0	6.9	5.9	3.8	3.5	8.7	10.9	10.5	8.9	6.9	5.6	5.5	12.2
Magdeburg	9.9	9.0	6.7	5.8	3.8	3.1	8.9	11.2	10.5	9.1	6.7	5.9	5.2	12.8
Harzgerode	6.6	6.4	4.1	2.7	0.8	0.7	7.3	7.3	7.4	5.5	4.3	2.7	3.2	10.6
Halle-Kroellw.	8.6	8.5	6.6	5.3	3.2	3.5	8.8	10.7	9.3	8.0	7.4	5.0	5.5	12.3
Wittenberg	8.2	8.3	6.1	5.0	2.9	2.3	7.5	9.2	9.2	7.8	7.2	4.7	5.0	10.9
Artern	(7.5)	8.0	6.1	4.8	2.7	3.0	8.8	(8.7)	8.8	7.1	6.6	4.2	4.5	12.4
Leinefelde	7.1	6.8	4.4	3.5	1.3	1.7	8.9	7.9	7.7	5.4	4.5	2.5	4.9	11.4
Erfurt-Binders.	7.1	6.9	4.6	3.9	1.6	2.2	8.9	8.6	7.6	6.6	5.2	3.5	5.3	11.8
Gera-Leumnitz	6.4	6.2	4.5	3.7	1.9	1.9	7.9	8.0	6.9	5.8	5.2	3.5	3.7	11.2
Meiningen	4.9	5.4	3.0	2.6	1.3	0.2	6.2	6.8	6.3	4.6	3.5	2.4	1.4	9.9
Neuhaus	2.1	2.3	0.4	-0.9	-1.7	-1.6	5.0	2.9	2.8	1.6	0.1	-0.7	1.2	6.9
Dresden-Klotzs.	7.7	7.3	5.2	4.5	2.4	2.4	6.9	8.6	8.1	7.4	6.2	5.1	3.9	11.0
Goerlitz	7.1	6.8	5.1	4.2	2.0	2.1	4.3	8.1	7.9	6.1	6.1	3.1	4.6	8.4
Leipzig-Schkeu.	8.2	8.1	6.2	5.1	2.7	3.1	8.4	9.9	8.8	8.1	7.3	5.3	5.4	11.7
Oschatz	7.8	7.6	5.8	5.0	2.8	2.8	8.4	9.2	8.4	8.1	6.9	5.0	5.2	11.9
Plauen	5.5	5.5	3.9	3.2	1.3	1.2	7.2	6.6	6.1	4.9	4.7	2.5	2.5	10.5
Chemnitz	5.5	5.2	3.9	2.9	0.9	1.0	7.1	6.8	5.6	8.1	4.1	3.5	2.4	10.4

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.
Wiesenburg	6.3	5.7	3.6	2.5	1.1	-0.9	2.5	0.0	0.0	3.6	0.4	0.5	3.8	0.0
Neuruppin	8.8	6.0	4.8	3.2	2.2	-0.1	2.1	0.0	0.0	4.1	1.5	1.8	0.4	0.0
Angermuende	7.7	6.8	4.7	3.5	0.6	-0.3	0.2	0.0	0.0	0.6	0.4	1.3	0.0	0.0
Potsdam	7.5	5.9	3.7	3.1	1.4	0.4	1.9	0.0	0.0	2.3	0.8	0.4	4.7	0.0
Berlin-Schfeld	7.0	5.5	4.0	3.5	0.9	0.4	1.2	0.0	0.0	0.4	0.9	0.7	1.9	0.0
Lindenberg	6.7	6.6	3.7	2.9	0.2	-0.6	0.3	0.0	0.0	0.8	1.7	1.0	1.1	0.0
Cottbus	6.8	6.5	2.8	3.3	1.4	0.3	2.5	0.0	0.0	1.6	2.1	0.0	2.1	0.0
Seehausen	9.3	6.8	6.7	4.2	2.4	0.8	3.3	0.0	0.0	5.1	0.7	0.8	3.4	0.0
Gardelegen	9.1	6.9	4.6	4.3	2.6	2.1	3.9	0.0	0.0	5.6	0.8	0.2	3.6	0.0
Magdeburg	8.8	7.1	4.8	3.8	2.0	1.1	3.9	0.1	0.0	5.1	0.0	1.2	3.0	0.0
Harzgerode	5.4	4.5	2.6	0.9	-1.1	-0.9	3.2	0.0	0.0	1.0	2.0	0.9	0.9	0.0
Halle-Kroellw.	7.4	6.9	4.4	4.0	1.7	1.8	4.0	1.5	0.0	1.6	3.2	0.4	2.4	0.0
Wittenberg	6.8	6.4	3.6	3.4	1.5	-0.8	3.0	0.0	0.0	0.5	1.0	0.0	3.2	0.0
Artern	(6.5)	6.8	4.5	3.8	1.0	1.2	4.1	(0.0)	0.0	1.5	2.4	0.1	2.2	0.0
Leinefelde	6.2	4.8	3.1	1.5	0.1	0.5	4.8	0.0	0.0	0.0	0.5	0.4	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	6.2	5.8	2.0	2.6	0.1	0.4	5.1	0.1	0.0	3.9	1.4	0.0	0.4	0.0
Gera-Leumnitz	4.9	5.6	2.9	2.4	0.0	0.4	3.7	0.0	0.0	0.0	0.5	0.3	2.6	0.0
Meiningen	3.6	4.6	1.7	1.1	-0.1	-0.4	0.8	0.0	0.0	0.0	0.2	0.4	0.0	0.0
Neuhaus	0.7	1.5	-0.6	-1.7	-2.6	-2.8	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
Dresden-Klotzs.	6.4	6.2	1.7	2.7	0.4	0.9	2.1	0.0	0.0	5.9	2.4	0.0	2.8	0.0
Goerlitz	5.0	6.0	3.0	1.3	0.6	(0.2)	1.8	0.0	0.0	(2.0)	1.6	0.2	3.4	0.0
Leipzig-Schkeu.	6.9	6.3	3.8	4.0	1.0	1.5	3.9	0.1	0.0	1.5	3.9	0.1	2.1	0.0
Oschatz	6.2	6.4	3.8	3.5	1.4	0.5	3.9	0.2	0.0	2.2	3.7	0.1	5.1	0.0
Plauen	4.3	4.8	2.6	1.7	-0.3	-0.5	2.5	0.0	0.0	0.0	0.8	0.0	1.1	0.0
Chemnitz	4.2	4.9	1.2	0.5	-0.2	0.0	2.2	0.0	0.0	6.2	0.6	0.0	4.0	0.0

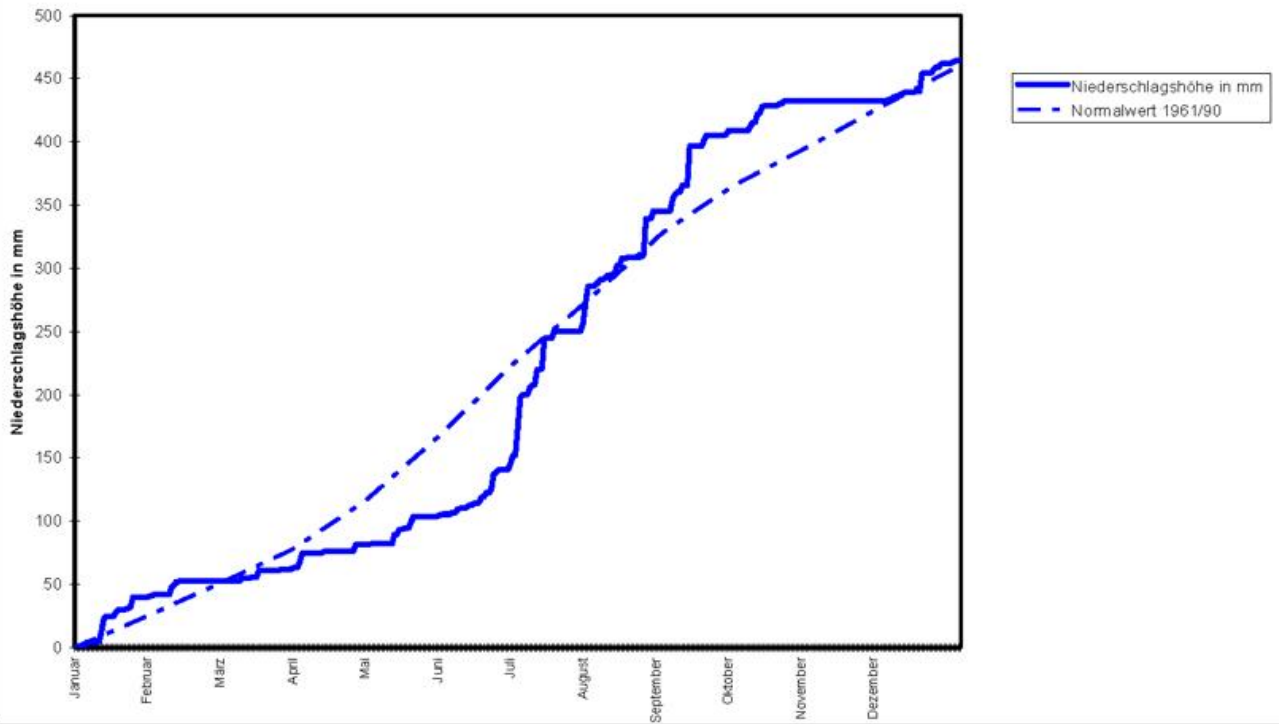
Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 26.12.2011 bis 1.1.2012

	Niederschlagshöhe							Schneehöhe in cm						
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.
Wiesenburg	0.1	.	.	2.0	8.1	0.5	2.4	.	.	.	.	.	.	.
Neuruppin	0.6	.	.	1.6	2.5	.	3.3	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	.	.	0.2	0.6	10.0	0.0	1.6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Potsdam	0.2	.	.	1.2	5.2	.	2.4	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Schfeld	0.3	.	.	1.6	3.7	0.1	2.3	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg	.	.	.	1.1	6.4	.	1.1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Cottbus	.	.	.	.	5.1	.	1.1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Seehausen	0.4	.	.	0.8	3.5	0.9	3.4	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	0.1	.	0.1	0.9	1.9	0.2	1.5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Magdeburg	.	0.1	.	1.6	1.3	0.1	1.2	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	.	.	.	4.7	4.1	0.9	0.4	.	.	.	.	.	.	.
Halle-Kroellw.	.	.	.	.	1.9	0.5	2.1	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	.	.	.	1.2	4.1	0.5	1.9	.	.	.	.	.	.	.
Artern	(.)	.	.	0.8	4.6	0.4	0.6	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	.	0.1	.	2.9	9.5	1.1	0.9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(1)	(.)
Erfurt-Binders	.	.	.	.	4.4	0.2	0.1	.	.	.	.	1	.	.
Gera-Leumnitz	.	.	.	.	2.6	0.7	0.1	.	.	.	.	0	.	.
Meiningen	.	.	.	0.9	5.8	2.9	2.0	.	.	.	.	1	Fl	.
Neuhaus	0.4	.	0.1	9.0	10.2	2.3	11.3	34	29	28	27	44	41	39
Dresden-Klotzs	.	.	.	.	5.9	0.2	0.6	.	.	.	.	.	.	.
Goerlitz	0.2	.	0.1	0.2	5.4	.	0.8	.	.	.	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu	.	.	.	.	3.5	0.3	2.0	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	.	.	.	.	7.0	0.1	0.6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Plauen	0.1	.	.	0.1	6.1	1.6	2.1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Chemnitz	.	.	.	0.2	8.3	0.5	2.0	.	.	.	.	0db	5db	2db

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.
Wiesenburg	6.1	6.4	4.7	3.3	2.4	0.0	4.9	4.9	5.9	5.2	4.1	3.4	0.5	3.7
Neuruppin	7.8	7.8	5.8	4.7	3.9	0.4	5.0	6.2	7.2	6.3	5.3	4.6	1.0	4.3
Angermuende	7.3	7.5	5.5	4.1	3.2	-0.1	3.5	5.7	6.7	6.0	5.0	4.1	0.4	3.1
Potsdam	6.5	6.9	4.8	3.2	2.7	0.0	4.2	5.3	6.4	5.5	4.0	3.4	0.4	3.3
Berlin-Schfeld	6.9	7.3	5.4	3.7	3.2	0.3	4.7	5.8	6.8	6.0	4.7	4.1	1.0	4.1
Lindenberg	6.6	7.0	5.0	3.4	2.5	-0.4	4.1	5.5	6.6	5.8	4.5	3.7	0.0	3.6
Cottbus	6.5	6.9	5.0	3.2	2.5	0.2	4.8	5.4	6.4	5.7	4.3	3.5	0.8	3.9
Seehausen	8.0	7.8	6.2	4.9	3.7	0.2	5.9	6.9	7.6	6.7	5.8	4.8	0.9	5.0
Gardelegen	8.0	7.7	5.7	4.3	3.1	0.0	6.5	6.6	7.4	6.2	5.2	4.2	0.5	5.2
Magdeburg	7.6	7.4	5.4	3.7	3.0	0.3	6.3	6.1	7.0	6.2	5.2	4.4	1.3	4.9
Harzgerode	5.5	5.7	3.9	1.9	0.2	0.3	5.9	3.8	4.9	4.3	3.3	1.8	0.9	3.0
Halle-Kroellw.	6.2	6.8	5.4	3.7	2.9	0.6	5.6	5.2	6.2	6.1	5.3	4.6	1.7	4.9
Wittenberg	6.5	7.0	5.4	3.8	2.8	0.2	5.6	5.4	6.4	5.8	4.5	3.7	0.5	4.3
Artern	6.5	6.7	5.3	3.7	2.6	0.3	6.2	5.6	6.1	5.8	4.9	3.9	1.1	4.7
Leinefelde	5.4	5.9	4.3	2.8	1.3	0.2	6.0	4.6	5.5	4.9	3.9	2.8	0.9	4.3
Erfurt-Binders.	5.4	5.9	4.0	2.7	1.4	0.1	6.1	4.3	5.2	5.1	4.2	3.4	1.1	4.1
Gera-Leumnitz	5.2	5.6	4.2	2.4	1.3	0.2	5.7	4.4	5.3	4.9	3.7	2.7	0.9	4.2
Meiningen	4.1	5.0	3.6	2.1	0.8	0.2	3.9	3.2	4.3	4.2	3.3	2.4	1.0	2.4
Neuhaus	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.9	0.8
Dresden-Klotzs.	5.4	6.1	5.1	3.5	2.4	0.6	4.4	4.8	5.7	5.5	4.3	3.5	1.3	3.8
Goerlitz	5.2	5.9	(5.2)	3.5	1.9	0.4	3.2	4.7	5.7	5.5	4.4	3.2	1.2	3.2
Leipzig-Schkeu.	6.3	6.8	5.4	3.4	2.5	0.1	5.9	5.5	6.4	5.9	4.6	3.7	0.8	4.9
Oschatz	6.3	6.6	5.2	3.4	2.3	0.3	6.0	5.4	6.3	5.9	4.5	3.5	0.9	4.8
Plauen	4.4	4.9	3.9	2.5	1.0	0.1	4.8	4.0	4.8	4.6	3.7	2.7	1.1	3.8
Chemnitz	4.7	4.9	3.3	1.8	0.7	0.2	4.2	3.8	4.6	4.4	3.4	2.6	1.2	2.8

Jahresdiagramm Niederschlagshöhe in mm, Station Halle-Kröllwitz, 2011



Jahresdiagramm Sonnenscheindauer in h, Station Halle-Kröllwitz, 2011

